

Herausgeber / Editor
Francesca Ferguson, Urban Drift Projects

Make_Shift City

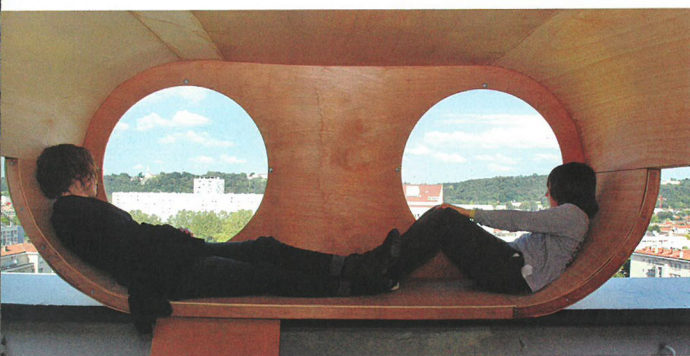
RENEGOTIATING THE URBAN COMMONS

DIE NEUVERHANDLUNG DES URBANEN



In cooperation with the Senate Department for Urban Development, Berlin
In Kooperation mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Berlin

jovis



BRUIT DU FRIGO

L'INSTITUT DU POINT DE VUE
DAS INSTITUT DES
AUSSICHTSPUNKTS 2012

Bordeaux, France / Frankreich

TESTING UTOPIA

L'Institut du Point de Vue is the third edition of Lieux Possibles, a self-initiated project by French collective Bruit du Frigo. Together with local residents from La Benaige in Bordeaux, the collective staged the *Atelier d'urbanisme Utopique* in 2011; a series of meetings that aimed at generating ideas and future visions for the neighbourhood. Members of the community discussed current situations affecting their every daily lives, such as the high cost of the local hammam, but also outlined their desires for urban reactivation, including access to a rooftop that was once an informal meeting point, but that had been closed for two decades for security reasons. One year later, and with an overall budget of 120,000 euros provided by both local and regional councils, *L'Institut du Point de Vue* – the Viewpoint Institute – opened its doors on the *Cité Pigeon*'s tenth-floor terrace, featuring a temporary wellness centre, a tea house, and restaurant run entirely by local residents. It also offered its visitors a gigantic bed for naps, and an exceptional panoramic view to rediscover the city of Bordeaux and its suburbs.

For two weeks, the forgotten terrace was transformed into a space with its own regulations. It encouraged unconventional uses, supported informal micro-economies, and became an experimental public space for an interim period. Bruit du Frigo's type of agency for this temporary intervention subsequently led to further public projects in the community, such as *Le Ring*, a performance space and a podium for urban issues, defined together with the people of La Benaige.

↗ A parasite structure resembling giant binoculars complete with hammam, massage parlour, and hair salon / Die parasitäre Konstruktion, die riesigen Ferngläsern ähnelt, bietet Raum für ein Hammam, einen Massage- und einen Friseursalon.

← Inside Optics: a shared recreational space on the tenth floor terrace / Innere Optik: ein gemeinschaftlicher Ruheraum auf der Terrasse im 10. Stock

↑ A vast seating area, film screenings, and concerts / Eine riesige Sitz- und Liegefläche für Filmnächte und Konzerte



**“Temporary projects
give us the possibility to
push the limits further;
in some cases it leads to
permanent changes.”**

**„Temporäre Projekte
erlauben uns, die Grenzen
weiter zu verschieben; in
einigen Fällen führt das
zu permanenten
Veränderungen.“**

UTOPIA IM TEST

L'Institut du Point de Vue ist die dritte Ausgabe der „Lieux Possibles“, einem von dem französischen Kollektiv *Bruit du Frigo* initiierten Projekt. Gemeinsam mit Bewohnern der Großsiedlung *La Benaige* in Bordeaux hat das Kollektiv im Jahr 2011 das „Atelier d'urbanisme Utopique“ inszeniert – eine Reihe von Treffen, die das Ziel hatten, Ideen und Zukunftsvisionen für ihre Nachbarschaft zu generieren. Mitglieder der Gemeinschaft diskutierten aktuelle Situationen, die ihr Alltagsleben beeinflussen, zum Beispiel die hohen Preise des örtlichen Hamams; sie machten jedoch auch Vorschläge zur Reaktivierung städtischer Räume – etwa einer Dachterrasse, die früher als informeller Treffpunkt gedient hatte, aber seit zwei Jahrzehnten aus Sicherheitsgründen gesperrt war. Ein Jahr später und mit einem Gesamtbudget von 120.000 Euro, die der Stadtrat und das Regierungspräsidium zur Verfügung gestellt hatten, öffnete *L'Institut du Point de Vue* – das Institut des Aussichtspunkts – seine Türen auf der Terrasse des 10. Stockwerks der *Cité Pigeon* mit einem temporären Wellnesszentrum, einem Teehaus und Restaurant, das die Anwohner betrieb. Es bot seinen Besuchern auch ein riesiges Bett für Nickerchen und einen außergewöhnlichen Panoramablick, der sie die Stadt Bordeaux und ihre Vororte neu entdecken ließ.

Zwei Wochen lang wurde die vergessene Terrasse in einen Raum mit eigenen Regeln verwandelt. Sie ermutigte zu unkonventionellen Nutzungen, unterstützte Mikroökonomien und wurde für einen Übergangszeitraum zum experimentellen öffentlichen Raum. *Bruit du Frigo's* Tätigkeit für diese vorübergehende Intervention hat in der Folge zu weiteren öffentlichen Projekten in der Gemeinde geführt: zum Beispiel *Le Ring*, ein Performanceraum und Podium für urbane Themen, die gemeinsam mit den Menschen aus *La Benaige* definiert werden.

¹ *Restaure-toit* ("Restore yourself") a temporary restaurant and a taste performance by chef Nicolas Magie / *Restaure-toit* ("Restauriere dich"), ein temporäres Restaurant und eine Geschmacksperformance von Koch Nicolas Magie

→ A 360° panorama: Visitors left messages and drawings on the building's rim. / 360-Grad-Panorama: Besucher haben Nachrichten und Zeichnungen auf dem Gebäuderand hinterlassen.